Anforderungen an EinsteigerInnen in die berufliche Bildung

Für's Leben lernen

In Österreich gibt es verschiedene Möglichkeiten, eine Berufsausbildung zu erlangen: den mehr oder weniger theoretischen Weg über eine schulische Ausbildung oder den praktischen über eine Lehre in einem Betrieb. Nicht ganz die Hälfte aller Jugendlichen eines Jahrganges entscheidet sich für eine Lehre – und kann dabei in der Steiermark aus 150 unterschiedlichen Berufen wählen.

Welche Anforderungen die Betriebe an ihre zukünftigen Fachkräfte stellen, ist auf diesem Poster kompakt zusammengefasst.

Eines ist fix: Mit einem Lehrabschluss ist man eine gefragte Fachkraft. Wie es danach weitergeht, kann jeder für sich selbst entscheiden. Meisterprüfung und Selbständigkeit oder Fachkarriere im Betrieb.

Eines noch: Ein Ja zur Ausbildung in einem Betrieb ist kein Nein zu Matura und Studium. Lehre MIT Matura und Lehre NACH der Matura sind zwei Varianten, die auch den Weg an die Hochschule ermöglichen.

Welche Kenntnisse und Kompetenzen erwarten sich Unternehmen von ihren zukünftigen MitarbeiterInnen in diesen sechs Kompetenzfeldern?

- Mathematik
- Deutsch
- Englisch
- Informations- und Kommunikationstechnologie-Kompetenzen (IKT)
- Persönliche Kompetenzen
- Soziale Kompetenzen

Die Erhebung

Handel

1/4 aller steirischen Lehrlinge

246 Ausbildungsbetriebe

27 Berufsbilder

Steiermark

Gewerbe

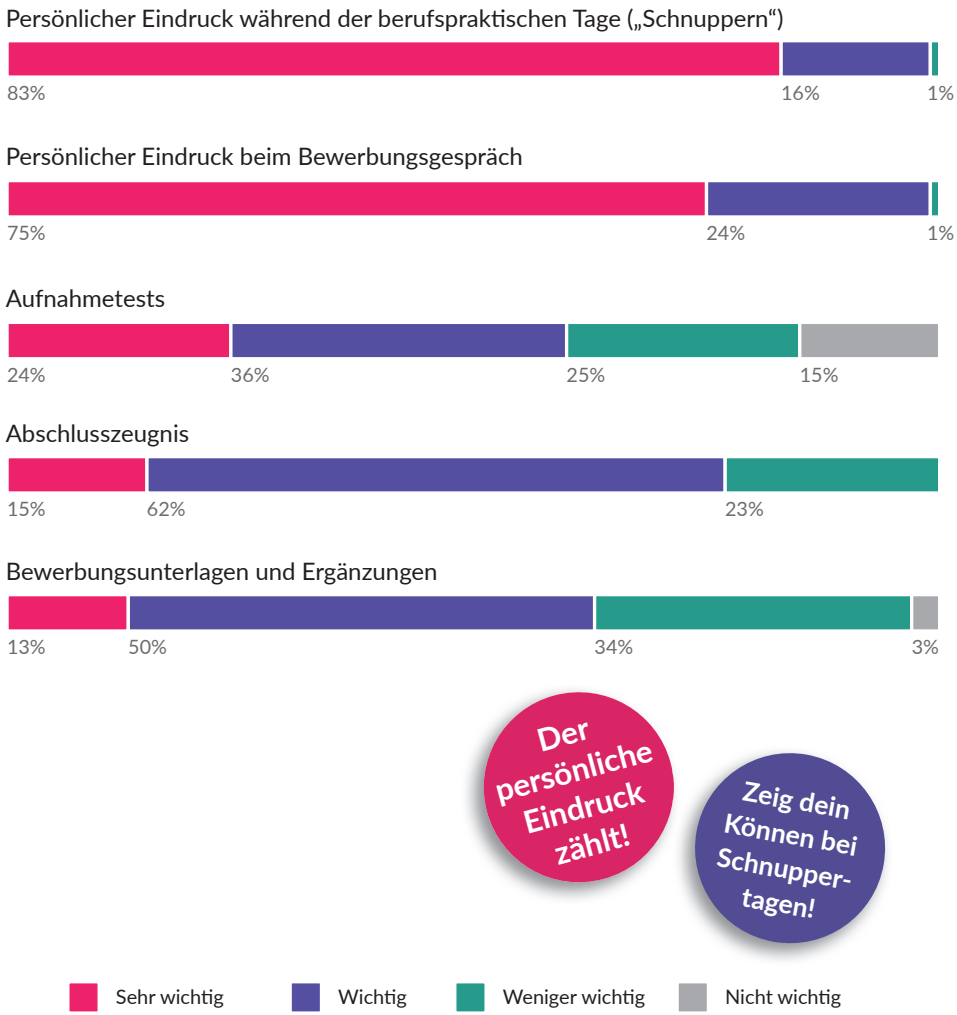
2017

Industrie

Tourismus

Bedeutung der Auswahlkriterien

„Für die Auswahl einer geeigneten Fachkraft ist in Ihrem Unternehmen wichtig…"



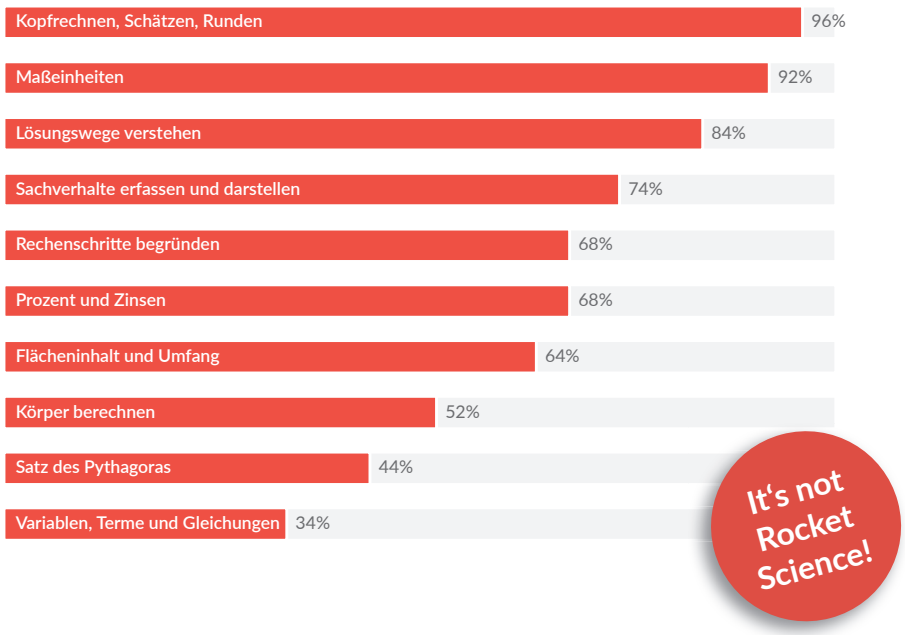
Der persönliche Eindruck zählt!

Zeig dein Können bei Schnuppertagen!

Gefragte Kompetenzen und Qualifikationen zu Ausbildungsbeginn aus Sicht steirischer Unternehmen.

Mathematik

It's not Rocket Science! Mathematik ist wichtig. Schätzen, Runden, Kopfrechnen und ein Verständnis von Lösungswegen fürs Mitdenken und Mitentscheiden ist, was sich die Betriebe wünschen.

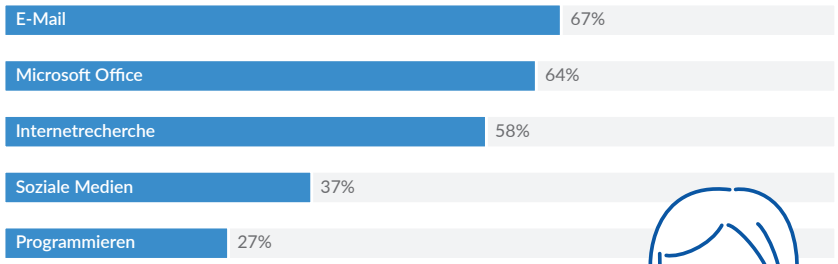


Deutsch

Egal ob im Umgang mit KollegInnen oder KundInnen, Deutsch – also sprechen, lesen und schreiben – ist eine wichtige Voraussetzung für gelingende Zusammenarbeit.

Informations- und Kommunikationstechnologie-Kompetenzen (IKT)

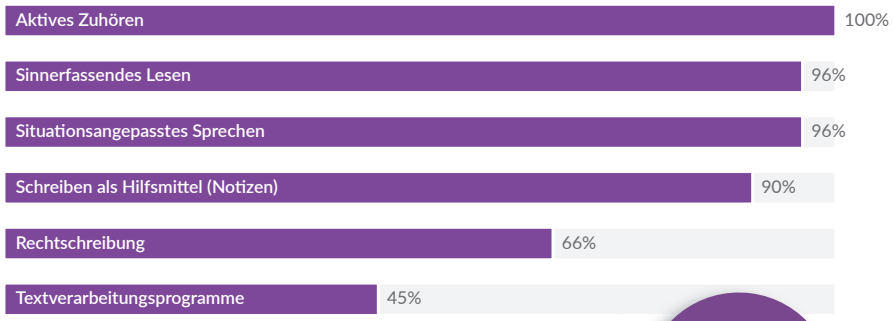
Die Fähigkeiten der angehenden MitarbeiterInnen in diesen zukunftsbezogenen Kompetenzfeldern sind oft höher als die Anforderungen.
Digitalisierung geht aber noch viel weiter.



Persönliche Kompetenzen

Die Nachfrage nach selbständigem Arbeiten, Verantwortungsbereitschaft und Zuverlässigkeit fordert dazu heraus, Lehr- und Lernformen verstärkt in Hinblick auf Entrepreneurship Education und Career Management Skills zu betrachten.

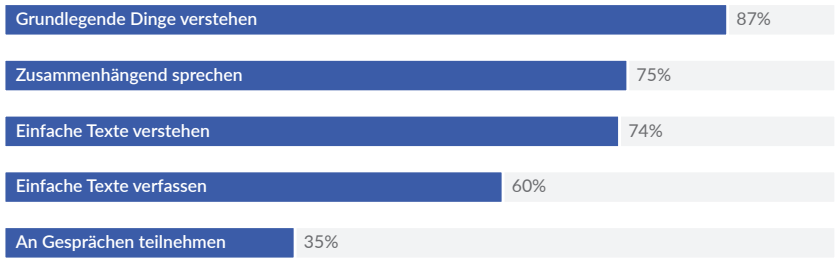
KREATIVITÄT



Aktives Zuhören ist gefragt!

Englisch

Rasante Internationalisierungsprozesse in den Unternehmen lassen die Bedeutung der Fremdsprachenkompetenz deutlich steigen.



Basics matter!

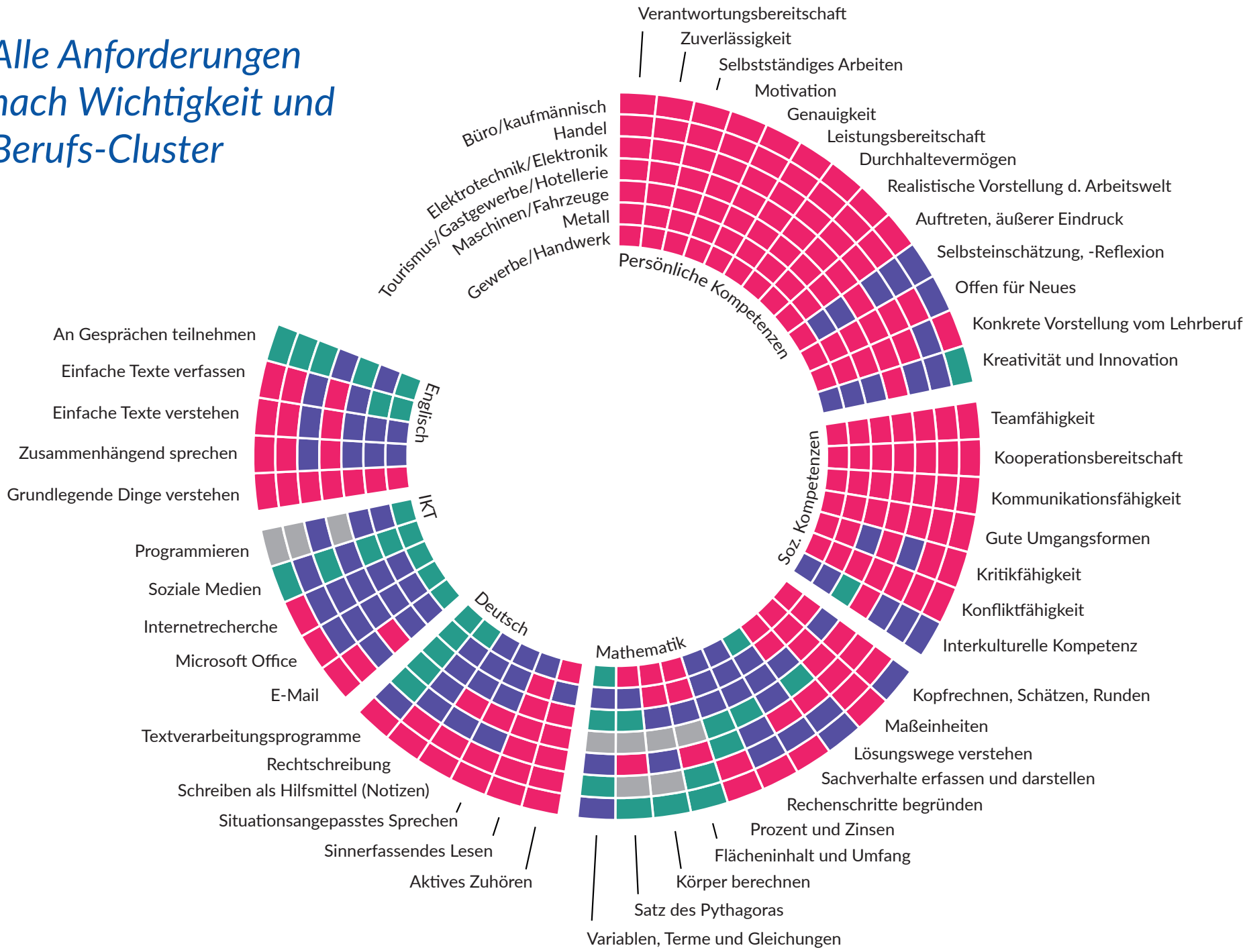
Auf den Einsatz kommt es an!

Soziale Kompetenzen

Soziale Kompetenzen sind in allen Branchen und Berufen von höchster Bedeutung.

Sei ein Team-player!

Alle Anforderungen nach Wichtigkeit und Berufs-Cluster



Zentrale Ableitungen

Büro/kaufmännische Berufe

Der Umgang mit KundInnen, Lieferanten aber auch KollegInnen gilt als Visitenkarte für das Unternehmen. So sind in den kaufmännischen Berufen die Anforderungen an die **Kompetenzen im kommunikativen Bereich** – Deutsch, Englisch, IKT – aber auch im persönlichen und sozialen Bereich besonders ausgeprägt.

Sowohl Lesen und aktives Zuhören, als auch sprachliche Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift sind von zentraler Bedeutung. Das Kommunizieren via **E-Mail** und das Beherrschen gängiger **Office Programme** (Word, Excel, ...) runden die Anforderungen ab. Fremdsprachen – speziell **Englisch** – gewinnen zunehmend an Bedeutung.

Im Bereich Mathematik ist vor allem das **kaufmännische Rechnen** (Prozentrechnen, Maßeinheiten kennen und damit rechnen, sowie Schätzen und Runden) relevant.

Technische Berufe Elektrotechnik/Elektronik, Metall, Maschinen und Fahrzeuge

Zuverlässigkeit, Sorgfalt sowie **Leistungs- und Verantwortungsbereitschaft** sind in technischen Berufen gerne gesehen.

Mathematische Kompetenzen sind hier sogar überdurchschnittlich gefragt. Damit sind vor allem das Verstehen von mathematischen Lösungswegen, das Begreifen mathematischer Sachverhalte, das Rechnen mit Maßeinheiten und Flächenberechnung gemeint.

Zuhören und sinnerfassendes Lesen erleichtern den Arbeitsalltag enorm. Aufgrund der **Internationalisierung** ist es auch von Vorteil, grundlegende Dinge in Englisch zu verstehen (sprechen, lesen, schreiben).

Handwerkliche Berufe

Zuverlässigkeit und **Teamfähigkeit** sind auch in handwerklichen Berufen gefragt.

In **Mathematik** geht es hauptsächlich darum, mit Maßeinheiten zu rechnen, sich durch Kopfrechnen, Schätzen und Runden im Arbeitsalltag besser zurecht zu finden oder Flächenberechnungen durchzuführen.

Zuhören, sinnerfassend Lesen und angepasst Sprechen zu können, sind von zentraler Bedeutung im **Umgang mit KollegInnen und KundInnen**. Grundlegende Englischkenntnisse erleichtern das noch zusätzlich.

Berufe im Handel

Wer im Handel arbeitet, hat viel **Kontakt mit Menschen**. Gute Umgangsformen, Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit und Kommunikationsfähigkeit sind gefordert. Zuhören, sinnerfassend Lesen, sich Notizen machen und an die jeweilige Situation angepasst sprechen zu können sind zentrale Anforderungen.

Basics in Englisch werden immer relevanter.

Prozent- und Zinsrechnungen, Umgang mit **Maßeinheiten** sowie ein gutes Gefühl beim **Schätzen** runden das Profil ab.

Berufe im Tourismus

Im Tourismus wird spezielles Augenmerk auf die **persönlichen und sozialen Kompetenzen gelegt**: Gute Umgangsformen, Zuverlässigkeit, Kritikfähigkeit (Feedback geben und annehmen) sowie Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen und ein gepflegtes Auftreten sind besonders gefragt. Zuhören und an die Situation angepasst sprechen zu können sind in diesem Berufsfeld von zentraler Bedeutung.

Englisch, besonders das Verstehen grundlegender Dinge und das Sprechen in zusammenhängenden Sätzen, macht vor allem in Betrieben mit internationalen Gästen einen guten Eindruck.

Für den Arbeitsalltag werden auch **Schätzen und Runden** sowie das Rechnen mit **Maßeinheiten** gebraucht.

Das Wichtigste für deine Ausbildung!

Dieses Poster listet die Ergebnisse einer Erhebung zu den „Anforderungen an EinsteigerInnen in die berufliche Bildung“ auf. Weitere, spezifische Auswertungen für die angeführten Kompetenzbereiche und vor allem auch für die einzelnen Berufs-Cluster sind in der Langform der Studie online unter **www.dieindustrie.at/bildungsanforderungen** zu finden.

Weiterführende Links:

www.dieindustrie.at
Informationsplattform für Ausbildung in der Industrie

www.wko.at/stmk/lehrlingsstelle
Lehrlingsstelle der WKO Steiermark

www.talentcenter.at
Talentchecks für junge Menschen von 13 bis 15

www.berufsorientierung.at
BerufsfindungsBegleiterInnen

www.bic.at
BerufsInformationsComputer

Diese Erhebung ist als Angebot von Wirtschaft und Industrie zu verstehen, Einblick in aktuelle und sich verändernde Anforderungen zur Ausbildung in Unternehmen zu gewinnen.

Verbunden damit ist die Bereitschaft, mit PädagogInnen, SchülerberaterInnen, BerufsorientierungslehrerInnen und Jugendlichen an der zielgerichteten Orientierung, Vorbereitung und Kompetenzentwicklung im Hinblick auf angestrebte Wege zur Berufsausbildung in Unternehmen mitzuwirken.

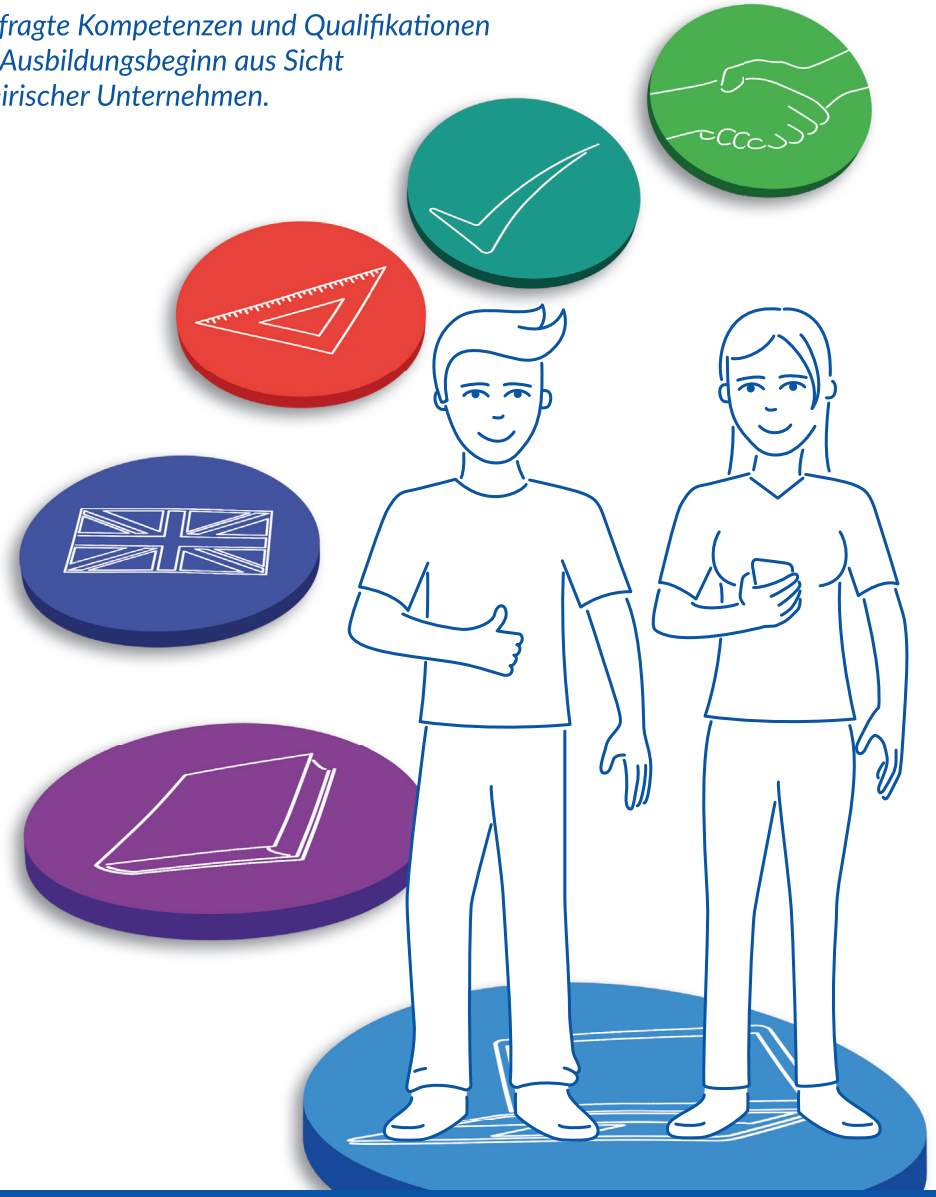
iv INDUSTRIELLENVEREINIGUNG STEIERMARK
Einer nachhaltig guten Qualität des Lebens verpflichtet.

STVG STEIRISCHE VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESELLSCHAFT
WISSEN • KÖNNEN • PERSÖNLICHKEIT

WKO STEIERMARK

Auftraggeber:
Industriellenvereinigung Steiermark
Hartenaugasse 17 I 8010 Graz I www.steiermark.iv.at
WKO Steiermark
Körblergasse 111-113 I 8010 Graz I www.wko.at/stmk

AutorInnen der Erhebung:
Dr.in Michaela Marterer, Dr. Peter Härtel
Steirische Volkswirtschaftliche Gesellschaft
www.stvg.com

Anforderungen an EinsteigerInnen in die berufliche Bildung

Gefragte Kompetenzen und Qualifikationen zu Ausbildungsbeginn aus Sicht steirischer Unternehmen.